

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Georg Friedrich Helmershausen an August Hermann Francke.

Helmershausen, Georg Friedrich

Weimar, 19.01.1726

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 126 : 46

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission to publish, please contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Vorherbedingen, in Gott Zuversicht und Festglaubten,
insonderlich Freundschafts Ihr Professor,

in schriftl. freundschaftl. Worte mit herzlichster Liebe
Zuversicht

Ich: Friedrich, erlaube, Ihr geschenk zu bekräftigen,
welches nach dem Ihr insonderlich Teuer abgemessen große Gutm-
heitskand an meinem georgien Gutsbe gütlich, und wegen der
dies Abend nach 6 Ufren meine Liebe sein und meine jün-
gen Vasa in Gärten anbinden, müssen und eine neue Gutskand
und Gals, damit seine Menschen und Lida besser lauffet, die
Ubung insonder Glandant, amantant hat. Ich: Friedrich, nach
der uns obgedachten Eltern Gutsbe so viel Regel abgemessen und die
hilze Lauff dem Gärten. Und Gutsbe in der dem Namen
Immanuel Gottlob Friedrich amantant, und frei Gutsbe
zu dessen Gutsbe von anderen dem Gutsbe von mit und anderen

Pro: *Prof. Dr. C.*

und in (Kaiser) Ludwig's 18. J. d. Vater und Bruder

Green Granttham,

gegründet. wohnen die Sinne
Berg Grundig Belmont fady